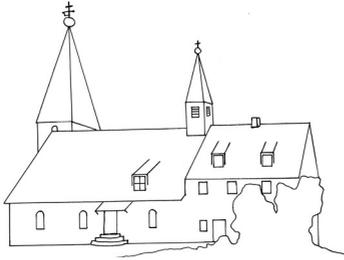


Sommer 2019



# Gemeindebrief der Christuskirche

evangelisch-lutherische  
Kirchengemeinde Roding



## Inhaltsverzeichnis

Angedacht und Nachgedacht	.....3
Wissenswertes zur Andacht	.....4
Informationen aus dem Kirchenvorstand.	.....5
Die Orgel in unserer Kirche wurde gereinigt.	.....6
FrauenVertrauen	.....8
Herzliche Einladung!	.....9
Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern...	.....10
Angebote der Christusbruderschaft	.....12
Treffpunkte in unserer Gemeinde	.....13
Aus unseren Kirchenbüchern	.....14
Impressum	.....14
Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten	.....15
Die letzte Seite	.....16



# Ich lebe gern!

## Angedacht und Nachgedacht

### ICH LEBE GERN!

Ich liebe den Duft der Bäume am Morgen und den Duft der Erde nach Regen. Ich liebe den Sprung ins kühle Nass an einem heißen Sommertag. Ich liebe Schokoladeneis und reife Birnen. Ich liebe das Gemurmel in Biergärten und das Rauschen des Waldes. Ich liebe das Gelb der Sonnenblumen und das Blau von Gewitterwolken. Ich lebe gern!

### DAS GESICHT DER WELT

Ich höre von einem Bauern in Papua-Neuguinea. Er hat sein Haus verloren, weil es dem steigenden Meeresspiegel zum Opfer gefallen ist. Ich sehe Bilder von einer eingestürzten Textilfabrik in Indien. Dort nähten Frauen unter gefährlichen Bedingungen Kleidung für uns Europäerinnen.

Ich rieche verbrannte Erde. Die Hitze des Sommers und der fehlende Regen lassen mich die Klimaveränderungen spüren.

Ich werde nachdenklich.

Die Erde, auf der ich lebe, ist kostbar. Das Leben ist zerbrechlich.

### GOTTES GEDANKEN

Die Bibel erzählt, dass Gott die Erde erschaffen hat. Und zum Schluss die Menschen. Uns Menschen hat er nach seinem Abbild erschaffen. Diesen Gedanken finde ich wertvoll.

Ich lese:

Gott segnete die Menschen und sagte zu ihnen: »Seid fruchtbar und vermehrt euch! Füllt die ganze Erde und nehmt sie in Besitz! Ich setze euch

über die Fische im Meer, die Vögel in der Luft und alle Tiere, die auf der Erde leben, und vertraue sie eurer Fürsorge an.“ (1. Mose 1,28)

Ich vertraue sie eurer Fürsorge an - das heißt für mich: Gott möchte, dass ich nach seinem Vorbild mit der Welt umgehe: fürsorglich, nachhaltig, verantwortungsbewusst gegenüber meinen Nächsten weltweit.

Denn die Erde ist kostbar.

Das Leben zerbrechlich.

### DAS GESICHT DER WELT VON MORGEN

Ich überlege, was ich für den Erhalt der Erde tun kann. Ich kann mir Stoffbeutel zum Einkaufen mitnehmen. Ich kann darauf achten Kaffee und Schokolade aus fairem Handel zu kaufen. Ich kann mir überlegen öfter mit dem Rad zu fahren.

Es ist mir bewusst, dass ich allein nicht die Welt retten kann. Daneben denke ich an das afrikanische Sprichwort:

Viele kleine Leute in vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern.

So möchte ich an Gottes Auftrag für mich zur Bewahrung unserer Welt festhalten, damit auch meine Kinder sagen können: Ich lebe gern!

Ihre

Christina Hinderer

# Eigentlich unglaublich, dass...

## Wissenswertes zur Andacht

... weltweit pro Minute 1 Mio Getränkeflaschen aus Plastik verkauft werden.

... jeder Deutsche jedes Jahr 37 kg Plastikmüll durch Verpackungen verursacht.

... eine Gurke im Plastikmantel sich nur drei Tage länger hält als ohne.

... Indonesien 75% des Urwaldes für Palmölplantagen verloren hat.

... 23% des Palmöls in Lebensmitteln wie Margarine, Schokoaufstrich, Speiseeis, Gebäck, Fertigsuppen, Tiefkühlpizzen und Schokoriegel verarbeitet wird.

... jeder Deutsche im Durchschnitt zwischen 40-70 Kleidungsstücke pro Jahr kauft.

... in Bangladesh eine Näherin 50 Euro im Monat verdient.

... mehr als 300.000 Kinder bis zu 12 Std. täglich auf den Kakaoplantagen arbeiten.

... in den Wintermonaten die Eu-Staaten Rosen im Wert von 317 Millionen Euro aus afrikanischen Ländern importieren.



... Fair-Trade-Siegel den Kleinbauern stabilere Preise und langfristige Handelsbeziehungen ermöglichen.

... in Kopenhagen bereits 18% des innerstädtischen Fahrten mit Fahrrädern zurückgelegt werden.

... ein bewusster Umgang mit Lebensmitteln und Fleischverzicht sich positiv auf das Klima auswirkt.

... regional angebautes Gemüse der Saison viele Tonnen CO2 einspart.

... es guten und bezahlbaren Fair-Trade-Kaffee auch im Supermarkt gibt.

... der Weltladen in Cham täglich geöffnet hat und ein gutes Angebot an Fair-Trade-Produkten bietet.

... es inzwischen auch fair gehandelte Bananen gibt.

... sich es sich lohnt nach Fair-Trade-Blumen zu fragen. Es gibt sie.

... es gute Alternativen zu Plastikprodukten gibt. Selbst zu Zahnbürsten.



# Auf dem neusten Stand.

## Informationen aus dem Kirchenvorstand.

### ÄMTER UND PERSONALIA

Seit Dezember ist der neue Kirchenvorstand im Amt. Die ersten Sitzungen haben stattgefunden und Verantwortliche für einzelne Ämter wurden gewählt:



Stellvertretender  
Vorsitzender:  
Andreas Förster



Vertrauensmann:  
Klaus Galle



Stellvertretende  
Vertrauensfrau:  
Steffi Högner

Konstanze Schüler ist auf eigenen Wunsch aus dem Kirchenvorstand ausgeschieden.



Für sie wurde  
Alexander Täuber  
nachberufen.

### ZUKUNFTSWERKSTATT

Im Februar hat sich der Kirchenvorstand zu einem Klausurtag getroffen. Es war ein Tag zum Kennenlernen und zum Überlegen: Was wünschen wir uns für unsere Kirchengemeinde in Zukunft? Diese Überlegungen gehen weiter. Es haben sich Gruppen gebildet, die sich über die Bereiche Diakonie, Seniorenarbeit und alternative Gottesdienstformen Gedanken machen. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher, die mit Freude und Kreativität dabei sind!

### SIE SIND GEFRAGT!

Im Herbst ist eine Gemeindeversammlung geplant. Der Kirchenvorstand freut sich auf Ihre Beteiligung und ist gespannt zu hören: Was wünschen Sie sich für und von der Kirchengemeinde? Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

# Sie glänzt wieder.

Die Orgel in unserer Kirche wurde gereinigt.



## DIE KÖNIGIN DER INSTRUMENTE IN DER REINIGUNG

Da ist die Orgel plötzlich leer. Alle Pfeifen sind ausgebaut und stehen auf der Empore. Im April hat Markus Schanze die Orgel gründlich gereinigt. Alle Register wurden ausgebaut und geputzt. Danach setzte er sie wieder ein und zum Schluss stimmte er sie. Die kleinen Pfeifen nach Gehör, die großen mit einem Stimmgerät. Nun können wir die Klänge im Gottesdienst wieder bewundern.

## MARKUS SCHANZE ERZÄHLT:

Ich kam schon früh mit Orgelmusik in einer Kirche in Zwickau in Berührung. Besonders das ausdrucksstarke Spiel mit Händen und Füßen beeindruckte mich. Doch erst nach Übersiedelung ins bayerische Roding im Mai 1989 wurde Orgelunterricht für mich möglich.

Pfarrer Thomas Kretschmar fiel mein Interesse im Konfirmandenunterricht auf. Er vermittelte mich an Bezirkskantor Aurel von Bismarck und bereits beim Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, am 1. April 1990, saß ich zum ersten Mal offiziell an der Orgel der Christuskirche.

Immer wieder durfte ich Gottesdienste begleiten und konnte dank der duldsamen Gemeinde wachsen. Am Tag nach bestandener D-Prüfung 1993 fuhr mich Sabine Kretschmar, die Ehefrau

des Pfarrers, zur Orgelbaufirma Jann ins niederbayerische Allkofen und ich begann meine Ausbildung zum Orgel- und Harmoniumbauer, die ich 1997 als Bundessieger abschloss. Seitdem bin ich unterwegs in allen Winkeln der bekannten Welt, von Norwegen bis Fernost.

Als Mitarbeiter des Orgelbaumeisters Armin Ziegltrum konnte ich am Bau unserer neuen Orgel in den Jahren 1999/2000 mitwirken. Die Schweißtage zur Finanzierung sind dabei legendär; viele fleißige Helfer\*innen schwitzten an etlichen Samstagen in Häusern und Gärten. Viele Ehrenamtliche trugen zum Erfolg des Projektes bei, neben den vielen Spender\*innen und dem Förderkreis.

Im Jahr 2013 kam ich aus Dresden zurück zu meinen Wurzeln und darf nun wieder regelmäßig an der Christuskirchenorgel sitzen. Diese habe ich in den vergangenen Wochen überholt. Mit Abstand. Nicht mehr als Kirchenvorstand, nicht mehr als Roderer, nicht mal mehr als offizielles Gemeindeglied. Immer wieder sonntags saddle ich mein Huhn im niederbayerischen Geiselhöring, reite nach Roding (beinahe eine Art meditativer Vorbereitung) und freue mich darauf, mit meiner Gemeinde, an meiner Orgel, in meiner Kirche Gottesdienst zu feiern. Denn glauben heißt gemeinsam feiern.

Ihr Markus Schanze

DANKESCHÖN!

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an dich, Markus Schanze. Danke für das Reinigen und Überholen der Orgel. Und danke für deinen musikalischen Einsatz in unseren Gottesdiensten! Wir freuen uns, dass du dich viele Sonntage auf den Weg zu uns machst und uns mit deiner Musik erfreust.

WIR SUCHEN SIE!

Sie spielen ein Instrument und haben Lust Gottesdienste und Andachten mitzugestalten? Wir freuen uns, wenn Sie auf uns zu kommen! Melden Sie sich unverbindlich telefonisch (09461/1615) oder per Email (pfarramt.rodin@elkb.de) bei Pfarrer Michael Hinderer.



# FrauenVertrauen.

Ökumenischer Gottesdienst zum Muttertag.



Du bist wunderbar gemacht! - Der Blick in den Spiegel lässt mich manches Mal etwas anders Vermuten. Da sehe ich schneller die Augenringe nach kurzen Nächten, weil eins der Kinder krank war. Oder ich sehe die Sorgenfalten, weil die alten Eltern an Kraft verlieren. Oder ich sehe den Schmerz und die Trauer, die mich nicht loslassen.

Rund 70 Frauen feierten am Vorabend des Muttertags einen bewegenden Gottesdienst. Psalm 139 erinnert daran, dass Gott uns wunderbar gemacht hat, so wie wir sind. Und vor ihm brauchen wir nicht verbergen, was wir vielleicht mit etwas Rouge abdecken wollen. Er begleitet uns und hält uns in seiner Hand mit Augenringen und Sorgenfalten. Das zu hören tat gut.



Am Ende des Gottesdienstes konnten sich die Besucherinnen einen persönlichen Segen mit Salbung zusprechen lassen und so auf ganz besondere Weise spüren:  
Ich bin von Gott getragen.  
Er hat mich wunderbar gemacht.  
Das war ein besonderer und bewegender Moment, der für den Alltag als Mama und Frau gestärkt hat.

Im Anschluss blieben viele zu Gebäck und Gespräch und ließen den Abend in vertrauter Runde ausklingen.

Ein wohltuender Abend für die Seele.



## Sommer. Sonne. Herzliche Einladung!

### Grillen - Mehr als heiße Würstchen

Herzliche Einladung zum Männerkochclub am  
SONNTAG, 23. JUNI UM 17 UHR im Hotel am Regenbogen in Cham.  
Der Unkostenbeitrag ist 10 Euro. Wenn Sie Lust haben dabei  
zu sein, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro bis Sonntag,  
16. Juni. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



### **KonfiAktiv** - Da mach ich mit! - Für Konfis

Der Konfi-Kurs-Aktiv geht weiter.  
Wenn du im Mai 2020 mindestens 14 Jahre alt bist,  
dann kannst du bei unserem nächsten Konfi-Kurs-Aktiv  
mitmachen. Von Gott hören und Glauben erleben - das  
ist unser Ziel. Der Infoabend und die Anmeldung für den  
kommenden Kurs zur Konfirmation ist am  
MITTWOCH, 10. JULI, 19.30 UHR im Gemeindesaal.  
Wir freuen uns auf dich und deine Eltern!



### **KonfiAktiv** - Da mach ich mit! - Für Jugendliche

Der Konfi-Kurs-Aktiv geht weiter. Auch für dich!  
Du hast Lust als Teamer bei den Konfis dabei zu sein?  
Wenn du mindestens 16 Jahre alt bist, kannst du den Konfi-  
Kurs-Aktiv mitgestalten und begleiten. Das macht Spass und  
den Konfi-Kurs-Aktiv gleich viel lebendiger.  
Melde dich telefonisch (09461/1615) oder per Email  
([pfarramt.rodig@elkb.de](mailto:pfarramt.rodig@elkb.de)) bei Pfarrer Michael Hinderer.  
Wir freuen uns auf dich!



### Familiengottesdienst zum Kinderbürgerfest

Am SONNTAG, 21. JULI 2019 um 11 Uhr feiern wir einen  
ökumenischen Familiengottesdienst auf der Bühne zum  
Kinderbürgerfest am Esper. Am Ende des Schuljahres haben  
wir viel geschafft - Kinder und Eltern. Die Ferien sind zum  
greifen nah. Das ist toll! Wir feiern Gottesdienst, singen  
bewegte Lieder, beten und hören eine Geschichte von Gott,  
die Mut macht und stärkt. Wir freuen uns auf euch!



# Angebote der Christusbruderschaft

## Bibelfreizeiten im Sommer in Falkenstein



### Gartenhelferfreizeit vom 1.- 6. Juli

Nach morgentlichen Andachten arbeiten wir gemeinsam im Garten, die Nachmittage gestalten wir je nach Wetter. Am Abend gibt es dann geistliche Impulse und geschwisterliches Zusammensein. Die Teilnahme ist kostenlos.

Leitung: Br. Timotheus



### Stilles Wochenende vom 12.- 14. Juli

Ein Angebot für Jung und Alt, um zur Stille zu kommen im Hinhören auf das Wort der Bibel. Die Nachmittage sind frei zur eigenen Gestaltung. Auch zur seelsorgerlichen Aussprache ist Gelegenheit.

Leitung: Br. Michael



### Tage der Besinnung 5.- 11. August

Glauben - Gewissheit - Stärke - Hoffnung. Unter diesem Thema laden wir ein zu einer Woche mit biblischer Betrachtung am Vormittag und Abend. Die Nachmittage sind frei zur eigenen und gemeinsamen Gestaltung.

Leitung: Br. Georg



### Mountainbikefreizeit vom 14.- 18. August

Gemeinsam wollen wir den neu eingerichteten „Trans Bayerwald“ erkunden von Passau bis Falkenstein (ca. 200km, bis zu 1800Hm/d). Entsprechend gute Kondition ist erforderlich! Geistliche Impulse und verschiedene Themen umrahmen diese Tage. Weitere Infos, Rückfragen und Anmeldung bei Br. Manfred: [cbf.bm@t-online.de](mailto:cbf.bm@t-online.de)

### Anmeldungen und weitere Informationen

unter 09462/94 000, unter [www.christusbruderschaft-falkenstein.de](http://www.christusbruderschaft-falkenstein.de), und direkt an unserer Pforte in der Krankenhausstraße 26, 93167 Falkenstein. Tagessatz für Vollpension 33-35€.

Auch Tagesgäste ohne Übernachtung sind willkommen!



# Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten!

## Juni:

Samstag,	01.06.	10 Uhr		Konfirmation I
Sonntag,	02.06.	10 Uhr		Exaudi/Konfirmation II
Sonntag,	09.06.	10 Uhr	A (W)	Pfingstsonntag
Sonntag,	16.06.	10 Uhr		Trinitatis
Sonntag,	23.06.	10 Uhr	KK	1. Sonntag nach Trinitatis
Sonntag,	30.06.	10 Uhr		2. Sonntag nach Trinitatis

## Juli:

Sonntag,	07.07.	10 Uhr	A (S)	3. Sonntag nach Trinitatis
Sonntag,	14.07.	10 Uhr		4. Sonntag nach Trinitatis
Sonntag,	21.07.	10 Uhr		5. Sonntag nach Trinitatis
Sonntag,	21.07.	11 Uhr		ökum. Familiengottesdienst
Sonntag,	28.07.	10 Uhr	KK	6. Sonntag nach Trinitatis

## August:

Sonntag,	04.08.	10 Uhr	A (W)	7. Sonntag nach Trinitatis
Sonntag,	11.08.	10 Uhr		8. Sonntag nach Trinitatis
Sonntag,	18.08.	10 Uhr		9. Sonntag nach Trinitatis
Sonntag,	25.08.	10 Uhr	KK	10. Sonntag nach Trinitatis

---

## Hinweise zu unseren Gottesdiensten

- A Gottesdienst mit Abendmahl mit Wein (W) und Traubensaft (S)
- KK Kirchenkaffee im Anschluss an den Gottesdienst. Herzliche Einladung!

Zeitgleich zu den Gottesdiensten in der Christuskirche finden am Sonntag die Gottesdienste in der Kapelle der Christusbruderschaft in Falkenstein statt. Herzliche Einladung zur Teilnahme!

# Morgenwonne

Ich bin so knallvergnügt erwacht.  
Ich klatsche meine Hüften.  
Das Wasser lockt. Die Seife lacht.  
Es dürstet mich nach Lüften.



Ein schmuckes Laken  
macht einen Knicks  
und gratuliert mir zum Baden.  
Zwei schwarze Schuhe  
in blankem Wicks  
betiteln mich „Euer Gnaden“.

Aus meiner tiefsten Seele  
zieht mit Nasenflügelbeben  
ein ungeheurer Appetit  
nach Frühstück

und nach *Leben*.

Joachim Ringelnatz  
(1883-1934)